

Germanischer Lloyd

"Pamir"

Bescheinigung Nr. 20895 H.

Prüfungsbescheinigung für Hochdruck-Luftverdichter

Wir bescheinigen hiermit, daß der im Jahre 19 51 von
der Uetersener Maschinenfabrik Hatlapa in Uetersen / Holstein
gebaute, nachstehend beschriebene Luftverdichter am 1. Sept. 1951 im Werk des
Herstellers in Gegenwart des mitunterzeichneten Besichtigers einem mehrstündigen Probelauf unter Vollast
gegen 30 kg/cm² Druck unterworfen wurde, wobei sich, soweit feststellbar, Mängel nicht gezeigt haben.

Die Maschine ist ein stehender Luftverdichter mit folgenden Daten:

Type	W H 65	Gemeinsamer Hub	110	mm
Fabrik-Nr.	10774	Umdrehungen	1000	i. Min.
Anzahl der Zylinder	1	Angesaugte Luftmenge	45	m ³ /h
Niederdruck-Stufe	110	Betriebsdruck	30	kg/cm ²
Hochdruck-Stufe	100	Kraftbedarf	16	PS
Manometer in Hdr.- und Ndr.-Stufen				
Sicherheitsventil in " " "Stufen				

Ein Luftbehälter mit 120 l Inhalt wurde im Mittel bei 1000 Umdrehungen i. Min. des Ver-
dichters in 4,01 Min. mit Druckluft von 0 auf 30 kg/cm² aufgeladen, was einer geförderten
Luftmenge von 52 m³/h (^{760 mm}/_{20°C}) bei 1000 Umdr. i Min. entspricht. Die Temperatur der austretenden
Luft betrug im Beharrungszustand etwa 134 °C hinter der ersten und etwa 115 °C hinter der zweiten
Stufe. Der Kraftbedarf betrug etwa 15,6 PS.

Außerdem wurden folgende Wasserdruckversuche vorgenommen:

Luft Raum ND-Zylinder	60	kg/cm ²	Luft Raum ND-Kühler	15	kg/cm ²
Luft Raum HD-Zylinder	60	kg/cm ²	Luft Raum HD-Kühler	60	kg/cm ²
Kühlräume des Zylinders	10	kg/cm ²	Kühlräume der Kühler	10	kg/cm ²

Alle Teile wurden dicht befunden.

Über die Kurbelwelle lag die Werkstoffprüfungsbescheinigung
Nr. 18786 H., Probe Nr. 93, vom 11.50 vor. Der Kompressor ist
mit komb. Hdr.- und Ndr.- Röhrenkühler ausgerüstet.

Zum Zeichen der vorgenommenen Prüfung wurde der Luftverdichter
an folgender Stelle wie nebenstehend gestempelt: am Zylinder oben:

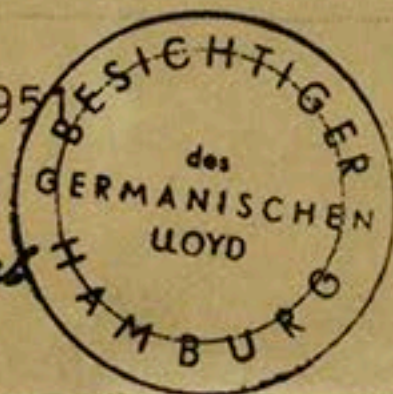
Besch.-Nr.	Kennbuchst.
20895	H
Monat	Jahr
9.	51

Der Verdichter ist bestimmt für die Howaldtswerke AG., Kiel.

HAMBURG, den 5. September 1951

Germanischer Lloyd

F 191 Körber & Blau



Hamburg

den 4.9.1951

Besichtiger des Germanischen Lloyd
Foundation